



Mitglieder

AVMR – Der Walliser Kaminfegermeisterverband

75 Jahre Tätigkeit

im Dienste der Walliser Bevölkerung
und der Fachleute der Branche

Auch wenn der Beruf des Kaminfegers seit über 400 Jahren uneingeschränkt anerkannt ist, feiert seinerseits der Walliser Kaminfegermeisterverband 2020 sein 75-jähriges Bestehen. Es bietet sich daher an, einen kleinen Rückblick auf die Tätigkeiten eines Gewerbes zu werfen, das im Laufe der Jahre immer anspruchsvollere technische Kenntnisse und Fähigkeiten erfordert.



10 *WGv im Fokus* 2020-01





WGv im Fokus
1950 Sitten
027/ 327 51 27
uvam-vs.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 2'800
Erscheinungsweise: 4x jährlich



Seite: 10
Fläche: 112'224 mm²

Auftrag: 3009516
Themen-Nr.: 678.003

Referenz: 75955713
Ausschnitt Seite: 2/4

Xavier D'Amico

AVMR PRÄSIDENT

Kaminfegen, Dienstleistungen zum Wohle der Bevölkerung und der Behörden

Man muss vor allem den Begriff Kaminfegen als skalierbar betrachten. Denn die Zeiten, als sich noch der kleine Kaminfeger, ausgerüstet mit nur einer Igelbürste, ein paar Seilen und einer Holzleiter, umherwanderte, sind längst vorbei. Der Fachmann verfügt nunmehr über modernste Ausrüstungen (Messgeräte und Sonden, Kontrollgeräte) sowie über die technischen Referenzen aller einzelnen Anlagearten. Neue Heiztechnologien erfordern nun eine kontinuierliche Aktualisierung der Kenntnisse.

Die Kaminfeger Tätigkeit steht unter der Aufsicht des Staates. Zehn Konzessionsgesellschaften sind im ganzen Kanton Wallis tätig. Eine kantonale Verordnung regelt insbesondere die Pflichten eines Unternehmens, das über eine Konzession verfügt, die Kontroll- und Reinigungshäufigkeiten, sowie die vom Preisüberwacher gebilligten Preise.

Die Reinigung und Kontrolle von Heizöl-, Erdgas- und Flüssiggas-, Holz- (Hackschnitzel und Pellets) Verbrennungsanlagen, Kaminen, Zusatzheizungen und industriellen Verbrennungsanlagen betrifft rund 180 000 Gebäude im Wallis.

Neben der Reinigung prüft der Kaminfeger auch die Konformität der Anlagen im Hinblick auf Brandschutz und Umweltschutz.

Die kantonale Verordnung sieht vor, dass ein Kaminfegermeister mit Konzession vom Bezirkspräfekt vereidigt werden muss. Er kann auch als rechtliche Instanz zugunsten der staatlichen Dienste fungieren, sei es auf Mandat des kantonalen Amtes für Feuerwesen oder im Auftrag der Dienststelle für Umwelt.

Sicherheit für alle

Die Schäden - durch Feuer oder Vergiftung - infolge fehlerhafter Installationen nehmen ab, ein Beweis dafür, dass die Tätigkeit des Kaminfegens und der Kontrolle von entscheidender Bedeutung ist. In der Tat wird zum Leidwesen einiger Eigentümer der Kaminfeger auch aufgefordert, die kantonalen Behörden über die Nichtkonformität der Ausrüstung zu informieren, sei es die Verbrennungsanlage oder die Abzüge. Aber er handelt immer objektiv, um menschliche Tragödien oder Schäden mit katast-

rophalen materiellen Folgen zu vermeiden. Der Kaminfeger ist auch ein wichtiger Partner für kommunale Sicherheitsbeamte oder verschiedene professionelle Installateure.

Mehrmals im Jahr greifen sowohl das kantonale Amt für Feuerwesen als auch der Inspektor für Feuerungsanlagen der Dienststelle für Umwelt oder gar eine Justizbehörde auf den Kaminfeger zurück, der dann als Experte fungiert, und dies, um eine bestimmte oder widersprüchliche Situation zu dokumentieren.

In Zusammenarbeit mit der kantonalen Feuerwehr wurde in jüngster Zeit auch eine Zusammenarbeit mit dem Walliser Verband der Kaminbauer vereinbart, um die Genehmigung und laufende die Dokumentation der Anlagen zu erleichtern.

Effizienz und Neuheit für den Umweltschutz

Der Bundesrat hat im vergangenen Jahr die Änderung der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) verabschiedet, die unter anderem mehrere Bestimmungen zu Feuerungsanlagen betrifft.

Die Änderungen in Bezug auf ölbefeuerte Feuerungsanlagen sind grösstenteils die obligatorische Verwendung von Heizöl der Qualität «ECO» ab Juni 2023 in Heizölverbrennungsanlagen bis 5 MW und die Begrenzung der gasförmigen Wärmeverluste auf 4% für Anlagen, die seit dem 1. Januar 2019, in Betrieb genommen wurden, ausgenommen die Industriekessel. Die Abstände zwischen den regelmässigen Inspektionen von gasbefeuerten Anlagen beträgt nun 4 Jahre.

Aus Gründen der Einheitlichkeit auf kantonaler Ebene wird am 1. Januar 2020 eine neue Vignette für die Verbrennungskontrolle von Gas- und Heizölanlagen eingeführt, die anlässlich der nächsten periodischen offiziellen Inspektionen oder Kontrollen an allen im Kanton in Betrieb befindlichen Anlagen von den Walliser Kaminfegern angebracht werden wird. Sie ersetzt die alten Vignetten, die bisher in der Branche und von den Fachleuten verwendet wurden. Mit dieser neuen Vignette, die 20 Franken kostet, kann die Heizungsanlage anhand einer eindeutigen kan-



Die kantonale Verordnung sieht vor, dass ein Kaminfegermeister mit Konzession vom Bezirkspräfekt vereidigt werden muss. Er kann auch als rechtliche Instanz zugunsten der staatlichen Dienste fungieren, sei es auf Mandat des kantonalen Amts für Feuerwesen oder im Auftrag der Dienststelle für Umwelt.

tonalen Nummer identifiziert werden, und es wird eine bessere administrative Nachverfolgung mittels eines QR-Codes gewährleistet. Die Gültigkeit der Vignette beträgt 6 Jahre für Heizölanlagen und 8 Jahre für Gasanlagen, gemäss Häufigkeiten und Bestimmungen der Luftreinhalte-Verordnung (LRV) und deren kantonalen Anwendung im Sinne der Verordnung betreffend den Unterhalt, die Reinigung und die Kontrolle der Feuerungs- und Rauchabzugsanlagen.

Im Wallis ein sozial strukturierter Beruf

Der AVMR, der seine eigenen Interessen, aber auch die Interessen dieser hundert Mitarbeiter verteidigt, steht an der Spitze des sozialen Fortschritts. Denn mit der Unterstützung und der Zusammenarbeit des Bureau des Métiers wird derzeit ein Gesamtarbeitsvertrag ratifiziert.

Der Wunsch des AVMR ist es, den Behörden die Ernsthaftigkeit des Berufes zu demonstrieren und gleichzeitig die Aktivitäten der Mitarbeiter und der Branche anzuerkennen. Es ist anzumerken, dass andere Schweizer Kantone diesen Kurs noch nicht eingeschlagen haben.

75 Jahre AVMR im Jahr 2020

Vom 5. bis 7. Juni nächsten Jahres richtet der Verein die 103. Tagung der Schweizer Kaminfegermeister aus. Diese Versammlung ermöglicht es ihren Mitgliedern, sich zu treffen, sich mit den Neuigkeiten der Branche zu befassen, die neuen zertifizierten Kaminfeger zu würdigen und die Attraktivität unseres Kantons zu entdecken.

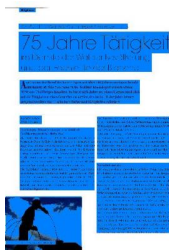
Mehr als 400 Mitglieder und ihre Begleiter werden nach Martigny kommen und auch von den kantonalen und kommunalen Behörden empfangen und begrüsst werden. Eine solche Veranstaltung hat es im Wallis seit über 20 Jahren nicht mehr gegeben. Die Walliser Kaminfegermeister werden diese grossartige Gelegenheit nutzen, um auch das 75-jährige Bestehen des AVMR zu feiern.

Die Walliser Kaminfeger, stets zu Ihrer Verfügung und zu Ihren Diensten, wünschen Ihnen ein wunderschönes neues Jahr und lassen Ihnen ihre traditionellen Glückwünsche zukommen.



WGv im Fokus
1950 Sitten
027/ 327 51 27
uvam-vs.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 2'800
Erscheinungsweise: 4x jährlich



Seite: 10
Fläche: 112'224 mm²

Auftrag: 3009516
Themen-Nr.: 678.003

Referenz: 75955713
Ausschnitt Seite: 4/4

Mitglieder

Les ramoneurs valaisans, à votre écoute et à votre service, vous souhaitent une magnifique nouvelle année et vous délivrent leurs traditionnels vœux de bonheur.

Die Walliser Kaminfeger stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung und senden Ihnen die besten Glückwünsche für ein grossartiges neues Jahr.